

Barth, Karl

Unveröffentlichte Texte zur Kirchlichen Dogmatik

Supplemente zur Karl-Barth-Gesamtausgabe, Teil 1

Zürich: Theologischer Verlag Zürich, Herbst 2005

1 CD-Rom

ca. EUR 60,00

Im Laufe der Arbeit an der „Kirchlichen Dogmatik“ (1932-1967) hat Karl Barth immer wieder Passagen, die er im Kolleg vorgetragen hatte, für den Druck noch einmal neu formuliert. Er hat aber auch längere und kürzere Texte ganz vom Druck zurückgestellt. Auf einer CD-Rom werden die Typoskripte dieser „Zusätzlichen Texte“ in Faksimile-Qualität als graphic files zugänglich gemacht, die sozusagen einen Archiv-Blick auf Barths ursprünglichen Text ermöglichen. Außerdem erlaubt eine Suchfunktion individuelle Recherchen in den hier zum größten Teil erstmals veröffentlichten Texten. Die Themen sind u.a.: Gottes Geduld und die natürliche Theologie (zu KD II/1), Barmer Theologische Erklärung (zu KD II/1), Dummheit (zu KD II/1), Einheit der Gotteserkenntnis (zu KD II/1), Die Gnade Gottes (zu KD IV/1).

Bernhardt, Reinhold / Schmidt-Leukel, Perry (Hg.)

Kriterien interreligiöser Urteilsfindung

Beiträge zu einer Theologie der Religionen, Band 1

Zürich: Theologischer Verlag Zürich, Herbst 2005

ca. 250 Seiten, Paperback

EUR 24,50

Verstehen – Urteilen – Handeln, diese drei Dimensionen machen eine echte Religionsbegegnung aus. Während in den bisherigen Überlegungen zum interreligiösen Dialog entweder das gegenseitige Verstehen oder die Notwendigkeit gemeinsamen Handelns in den Vordergrund gestellt wurde, geht es in diesem Band um die reflektierte und differenzierte Urteilsbildung. Doch nach welchen Kriterien? Gibt es Kriterien, die mit Recht Anspruch auf universale Gültigkeit und Anerkennung erheben – Kriterien, an denen sich alle Religionen messen lassen müssen? Wie können sie bestimmt werden?

Ruster, Thomas

Von Menschen, Mächten und Gewalten

Eine Himmelslehre

Mainz: Matthias-Grünwald-Verlag, Herbst 2005

336 Seiten, kartoniert

EUR 38,50

„Gott, Herr aller Mächte und Gewalten“, so rufen die Christen im Gottesdienst. Doch wer sind diese Himmelswesen, die die Bibel Mächte und Gewalten nennt und deren Herr Gott ist? Mit Hilfe einer soziologischen Analyse können sie heute als autonom gewordene Funktionssysteme unserer Gesellschaft entdeckt werden, d.h. als jene Mächte, die dabei sind, unseren Planeten unbewohnbar zu machen. Wenn aber Gott ihr Herr ist – wie können ChristInnen diesen Gewalten entgegentreten? In der Diskussion mit der klassischen theologischen Engellehre und der Tora-Praxis des rabbinischen Judentums entwickelt der Autor gesellschaftliche Handlungsoptionen.

Schmidt-Leukel, Perry

Gott ohne Grenzen

Eine christliche und pluralistische Theologie der Religionen

Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus, Herbst 2005

ca. 536 Seiten, gebunden

EUR 29,95

Für Perry Schmidt-Leukel muss jede Religion die These von dem Gleichbezug aller Religionen auf die eine transzendente Wirklichkeit auf der Grundlage ihrer Traditionen und Voraussetzungen formulieren können. Für das Christentum heißt das: Es muss eine pluralistische und zugleich christliche Theologie der Religionen geben. Die Grundzüge einer solchen Theologie liefert dieses Werk. Analysiert man die Begegnung des Christentums mit dem Judentum, dem Islam, dem Hinduismus und dem Buddhismus, zeigt sich, wie die pluralistische Religionstheologie Sackgassen überwinden hilft und neue Entwicklungen in den interreligiösen Beziehungen ermöglicht.

Praetorius, Ina

Handeln aus der Fülle

Postpatriarchale Ethik in biblischer Tradition

Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus, Herbst 2005

ca. 240 Seiten, Klappenbroschur

EUR 19,95

Wird verbindliches Nachdenken über ethische Maßstäbe unmöglich? Werden Gut und Böse zur Frage bloßer Meinung? Ina Praetorius greift zur Bibel. Weil der Bibel die Trennung von Vernunft und Gefühl, von Öffentlichkeit und Privatheit, Staat und Familie, Gerechtigkeit und gutem Leben weitgehend fremd ist, birgt sie zukunftsweisende Potentiale für eine Gesellschaft, die Auswege sucht aus den Sackgassen unserer komplexen Gegenwart. Die Autorin eröffnet einen erneuerten Zugang zur biblischen Idee, menschliches Handeln als Teil einer sinnvollen Geschichte zu verstehen, deren Beginn die gute Schöpfung und die gute Weisung Gottes ist und deren Ende der Friede Gottes mit den Menschen sein wird.

Moltmann, Jürgen / Rivuzumwami, Carmen

Hoffnung auf Gott – Zukunft des Lebens

40 Jahre „Theologie der Hoffnung“

Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus, Herbst 2005

ca. 272 Seiten, kartoniert

EUR 34,95

Jürgen Moltmanns 1964 veröffentlichtes Werk „Theologie der Hoffnung“ macht den Gott der Hoffnung als Lebenskraft christlicher Existenz und Gemeinschaft sichtbar. Welche theologischen, kirchlichen und gesellschaftspolitischen Wirkungsgeschichten hatte die Theologie der Hoffnung im nationalen und internationalen Kontext? War sie ein typisches Produkt der 60er Jahre oder kann die Theologie der Hoffnung auch Menschen am Beginn des 21. Jahrhunderts Orientierung geben? Diese Fragen nehmen Weg- und Zeitgenossen sowie Schülerinnen und Schüler Jürgen Moltmanns auf.

Jooß, Elisabeth

Raum

Eine theologische Interpretation

Beiträge zur evangelischen Theologie, Band 122

Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus, Herbst 2005

ca. 272 Seiten, gebunden

EUR 29,95

Orte und Räumlichkeiten sind bestimmend für die Identitätsbildung des Menschen. Dennoch ist die Bedeutung des Raumes für den christlichen Glauben und seinen Vollzug heute noch weitgehend unerforscht. Diese Lücke schließt Elisabeth Jooß mit ihrer Arbeit, indem sie auf der Grundlage einer philosophischen Rekonstruktion der neuzeitlichen Raumkonzeptualisierung hermeneutisch und exegetisch analysiert, welches Raumverständnis in der christlichen Tradition vorherrschend ist. Eine erhellende Studie zur Problematik des Raumes und seines Stellenwertes in der Glaubenskommunikation.

Grabner-Haider, Anton

Wer ist Gott?

Gottesbilder im Dialog der Kulturen und der Moderne

Freiburg, Herder, Herbst 2005

176 Seiten, Paperback

ca. EUR 14,90

Nach einer Zeit der „Dekonstruktion“ alter Bilder der Religion wagen wir uns langsam an neue Bilder des Göttlichen und des Heiligen. Dabei interessieren vermehrt Bildwelten anderer Kulturen, wie sie über das Unverfügbare gedacht und gesprochen haben und heute noch sprechen. Gleichzeitig vergewissern wir uns des naturwissenschaftlichen Weltbildes, wenn wir von „Gott“ reden. Die Katastrophen des 20. Jahrhunderts, aber auch die moderne Psychologie und die kritische Philosophie haben uns in den letzten Jahrzehnten gezwungen, von einem monopolhaften, autoritären und patriarchalen Gottesbild Abschied zu nehmen. Den Plausibilitäten alter und neuer Gottesbilder in den verschiedenen Kulturen geht dieses Buch in 17 spannenden Kapiteln nach.

Striet, Magnus / Tück, Jan-Heiner (Hg.)

Die Kunst Gottes verstehen

Hans Urs von Balthasars theologische Provokationen

Freiburg, Herder, Herbst 2005

ca. 336 Seiten, gebunden

EUR 19,90

Das theologische Werk Hans Urs von Balthasars zählt zu den faszinierendsten Entwürfen der katholischen Theologie des 20. Jahrhunderts. Die umfassende Kenntnis der abendländischen Kunst, Literatur und Philosophie ermöglicht es dem Basler Theologen, originelle Zugänge und neue Perspektiven für theologische Sachthemen zu finden. Balthasars dramatische Neukonzeption der Theologie ist eine heilsame Provokation, weil sie überkommene Begriffe wie Gottebenbildlichkeit, Personalität, Sünde und Umkehr, Stellvertretung und Kreuz neu zu erschließen vermag. Eine fundierte theologische Auseinandersetzung mit dem Gesamtwerk Hans Urs von Balthasars.

Kreiner, Armin

Das wahre Antlitz Gottes –

oder was wir meinen, wenn wir Gott sagen

Freiburg, Herder, Herbst 2005

ca. 400 Seiten, gebunden

ca. EUR 24,90

Nicht immer behaupten Gläubige, was Atheisten leugnen, und nicht immer bestreiten Atheisten, wozu sich Gläubige bekennen. Diese radikale Umstrittenheit des Gottesbegriffs stellt die Frage nach dem „wahren Antlitz Gottes“, nach dem Verständnis dessen, was das Wort „Gott“ wirklich bedeutet. Lässt sich überhaupt nachvollziehbar benennen, was dieses Wort meint, oder entzieht sich seine Bedeutung nicht jedem menschlichen Verständnis? Was heißt es denn, wenn wir sagen, Gott sei Person, allmächtig, allwissend, gütig, dreifaltig? Das Buch hilft zu erkennen, auf welchen Gottesbegriff Verlass ist, so dass wir unser Leben darauf setzen können.

Hoping, Helmuth / Tück, Jan-Heiner (Hg.)

Streitfall Christologie

Vergewisserungen nach der Shoah

Quaestiones disputatae, Band 214

Freiburg, Herder, Herbst 2005

ca. 240 Seiten, Paperback

EUR 26,00

Seit den 80er Jahren sind in allen theologischen Disziplinen Revisionsprozesse in Gang gekommen, über deren Berechtigung und Tragweite bis heute diskutiert wird. Insbesondere wird um den Status der Christologie gerungen: Muss in ihr notwendig die „Speerspitze des Antijudaismus“ gesehen werden oder ist das Projekt einer nichtantijudaistischen Christologie aussichtsreich? Die Autoren nehmen das sensibilisierte Problembewusstsein produktiv auf und zeigen Linien künftiger Christologie.

Walter, Peter (Hg.)

Das Gewaltpotential des Monotheismus und der dreieine Gott

Quaestiones disputatae, Band 216

Freiburg, Herder, Herbst 2005

ca. 240 Seiten, Paperback

EUR 24,90

Die Frage nach dem Gewaltpotential des Monotheismus, die von dem Heidelberger Ägyptologen Jan Assmann angestoßen wurde, interessiert keineswegs nur akademische Zirkel. Vertreter der katholischen Theologie sowie der französische Literaturwissenschaftler René Girard versuchen einerseits, das Profil des spezifisch christlichen Monotheismus zu schärfen und andererseits zu zeigen, dass das biblische Gottesbild nicht auf die Zeugung von Gewalt, sondern auf deren Überwindung angelegt ist.

Ammicht Quinn, Regina

Glück – der Ernst des Lebens

Freiburg: Herder, Herbst 2005

Reihe spektrum Band 5652, kartoniert

ca. EUR 8,90

Finde ich es bei dem andern, dem einen, einzigen? Hat Glück etwas mit dem richtigen Leben zu tun? Wie steht's zwischen Glück und Moral? Ein Buch über Traumpfade und Sackgassen. Über Sehnsucht und große Gefühle. Ein eigener Zugang zur Geschichte der Suche nach dem Glück und seinen existentiellen Möglichkeiten in Zeiten, in denen nichts mehr sicher scheint.

Ratzinger, Joseph

Benedikt XVI.

Wort Gottes

Schrift – Tradition – Amt

hrsg. von Peter Hünermann und Thomas Söding

Freiburg: Herder, Herbst 2005

ca. 144 Seiten, gebunden

EUR 12,90

In drei stark beachteten Beiträgen hat sich Joseph Ratzinger zu den Kernpunkten des christlichen Glaubens geäußert. Allen Beiträgen geht es um die Lebendigkeit des Wortes Gottes in der Kirche und um die Frage, wie die Wahrheit des christlichen Glaubens erkannt und gesagt werden kann. Ob es um das Verständnis einer sachgemäßen Schriftauslegung, um das Verständnis der Glaubensüberlieferung (Tradition) oder um das kirchliche Lehramt im Spannungsfeld von Bischöfen und Papst geht – immer steht das Wort Gottes im Zentrum von Ratzingers Denken.

Habermas, Jürgen / Ratzinger, Joseph

Dialektik der Säkularisierung

Über Vernunft und Religion

Mit einer Einleitung herausgegeben von Florian Schuller

Freiburg: Herder, Herbst 2005

ca. 64 Seiten, gebunden

EUR 9,90

Joseph Ratzinger und Jürgen Habermas gehören zu den größten Denkern der Gegenwart und stehen für eine ganze intellektuelle Welt: Der Kurienkardinal im Gespräch mit dem wohl bedeutendsten Gegenwartsphilosophen über Grundlagen einer freiheitlichen und friedlichen Gesellschaftsordnung. Wie ist zu verhindern, dass Modernisierung entgleist? Kann Religion der Vernunft Grenzen setzen – und umgekehrt? Das Dokument einer zukunftsweisenden Begegnung zur geistigen Situation unserer Zeit.

Leimgruber, Stephan / Wimmer, Stefan

Die Heiligen Schriften – Bibel und Koran

Eine vergleichende Einführung

Stuttgart: Verlag Katholisches Bibelwerk, Herbst 2005
ca. 240 Seiten, kartoniert

EUR 19,90

In einem von Vorurteilen, Unkenntnis und Angst geprägten Klima trägt der vorliegende Band zur wechselseitigen Verständigung der beiden Weltreligionen bei, indem er ihre kulturellen und religiösen Wurzeln aufzeigt. Ein erster Teil gibt Antworten auf die Fragen: Wie ist mit heiligen Schriften umzugehen? Wie sind sie aufgebaut? Wie sind sie zu verstehen? Im zweiten Teil werden die Geschichten und Erzählungen der Heiligen Bücher synoptisch gegenübergestellt und gedeutet, u.a. die Urgeschichten, Abraham, Josefgeschichten, Jesus Christus und zuletzt Muhammed in der Bibel. Jedes Kapitel schließt mit einer prägnanten Zusammenfassung, mit methodisch-didaktischen Impulsen und ausführlichen Hinweisen zu Literatur und Medien.

Limbeck, Meinrad

Alles Leid ist gottlos

Ijobs Hoffnung contra Jesu Todesschrei

Stuttgart: Verlag Katholisches Bibelwerk, Herbst 2005
ca. 128 Seiten, kartoniert

EUR 14,90

Der Tsunami im Indischen Ozean mit Tausenden von Opfern hat bei vielen Menschen neu die Frage aufgeworfen: Was ist das für ein Gott, der so viel Leid zulässt? Anhand der Leidensgeschichten von Ijob und Jesus greift Meinrad Limbeck diese Frage nach dem Ursprung des Leidens auf. Er zeigt, dass unser menschliches Fragen angesichts der Größe Gottes immer zu kurz greift. Erst der Glaube, der darauf verzichtet, Gott in seiner Ganzheit begreifen zu wollen, findet zu einem vertrauensvollen Gottesverhältnis und zu einer Hoffnung jenseits des Leids.

Dierken, Jörg / Scheliha, Arnulf von (Hg.)

Freiheit und Menschenwürde

Studien zum Beitrag des Protestantismus

Tübingen: Mohr Siebeck, Herbst 2005
ca. 340 Seiten, broschiert

EUR 59,00

Freiheit und Menschenwürde sind Leitbegriffe der Moderne, in denen sich die Errungenschaften der neuzeitlichen Geschichte, aber auch die Erinnerung an die Probleme ihrer Durchsetzung bündeln. Der Protestantismus hat sich lange gegen gesellschaftliche und politische Freiheiten gewehrt, obwohl es gewichtige Entsprechungen zwischen der *Christlichen Freiheit* Martin Luthers und modernen Freiheitstheorien gibt. Die Autoren analysieren die Beiträge des Protestantismus zur Interpretation der Begriffe Freiheit und Menschenwürde.

Cancik, Hubert / Gladigow, Burkhard / Kohl, Karl-Heinz / Laubscher, Matthias (Hg.)

Handbuch religionswissenschaftlicher Grundbegriffe

Bände I – V

Stuttgart: Kohlhammer, Herbst 2005

insgesamt 2.464 Seiten, fester Einband, einmalige **Sonderausgabe**

EUR 99,90

Von allen Enzyklopädien und Handbüchern zum Thema Religion unterscheidet sich dieses Werk durch seine konsequente Ausrichtung auf die Begriffe, die für eine wissenschaftliche Untersuchung religiöser Phänomene herangezogen werden. In alphabetisch geordneten Einzelartikeln werden Wort- und Begriffsgeschichte von Grundbegriffen aufgearbeitet und in den Kontext der relevanten Human- und Gesellschaftswissenschaften eingeordnet. Religiöse oder religionsgeschichtliche Einzelbegriffe werden auch nach ihrem Gehalt und ihrer Intention erklärt und ihre wissenschaftliche Verwendbarkeit aufgezeigt.

Moltmann, Jürgen

Mensch

Stuttgart: Kreuz, Herbst 2005

120 Seiten, Hardcover

EUR 12,95

Was ist der Mensch? Auf diese Frage gibt es heute eine Vielzahl von Antworten aus der Soziologie, der Psychologie, aus verschiedenen Weltanschauungen, aber auch aus der Theologie. In diesem Buch beleuchtet Jürgen Moltmann die verschiedenen Menschenbilder und rückt sie ins Verhältnis zu seiner eigenen theologischen Position. (Um ein Vorwort erweiterte Neuauflage der Ausgabe von 1971.)

Härle, Wilfried

Menschsein in Beziehung

Studien zur Rechtfertigungslehre und Anthropologie

Tübingen: Mohr Siebeck, Herbst 2005

ca. 520 Seiten, Leinen

ca. EUR 90,00

broschiert

ca. EUR 50,00

Wilfried Härle macht in den hier gesammelten, bisher größtenteils unveröffentlichten Aufsätzen die reformatorische Theologie Martin Luthers fruchtbar für die aktuellen weltanschaulichen und ethischen Auseinandersetzungen in unserer Gesellschaft. Die sachliche Mitte der Studien lässt sich mit den Worten beschreiben, die Luther im Anschluss an Paulus als die theologische Definition des Menschen bezeichnet hat: „dass der Mensch durch den Glauben gerechtfertigt wird“. Härle zeigt auf, dass die in dieser Definition enthaltenen anthropologischen Einsichten auch heute grundlegend sind.

Der Himmel

Jahrbuch für Biblische Theologie; Band 20 (2005)

Neukirchen-Vluyn: Neukirchener, Herbst 2005

ca. 360 Seiten, Paperback

ca. EUR 39,90

Fortsetzungspreis

ca. EUR 35,90

Der Himmel ist eine naturwissenschaftlich zu erforschende Wirklichkeit und eine religionenverbindende Metapher, in der sich menschliche Hoffnungen auf ein Leben jenseits der Grenzen der Erde verdichten. Neben Gesamtansichten zur Metaphorik des Himmels aus exegetischer und systematisch-theologischer Sicht enthält dieser Band Beiträge zur Religions- und Kulturgeschichte von der Antike bis zur Gegenwart, Einzelstudien zu biblischen Texttraditionen, zu pastoraltheologischen und religionspädagogischen Themen sowie zu Kunst, Musik und Literatur. Das sich durchhaltende Interesse ist die Verbindung zwischen kosmologischen Beobachtungen und theologischen Erkenntnissen zu dem Himmel über und in den Menschen.

Schneider-Flume, Gunda / Hiller, Doris (Hg.)

Dogmatik erzählen?

Die Bedeutung des Erzählens für eine biblisch orientierte Dogmatik

Neukirchen-Vluyn: Neukirchener, Herbst 2005

ca. 192 Seiten, Paperback

EUR 24,90

Der Band vereinigt Beiträge eines Symposiums und eines daran anschließenden Arbeitstreffens an der Theologischen Fakultät der Universität Leipzig. Das Thema ist eine Reaktion auf die vielfach beklagte Sprachunfähigkeit der Christen hinsichtlich ihres Glaubens und auf die Vermutung, dass die Dogmatik selbst zu dieser Unfähigkeit beitrage: Die dogmatischen Großbegriffe wie Schöpfung, Allmacht, Rechtfertigung, Sünde, Vorsehung sind weithin unverständlich geworden und machen es oft schwer, die Erfahrung der biblischen Tradition und die in ihr erzählte Wahrheit als Orientierungswissen heute zur Sprache zu bringen. Es muss Aufgabe der Dogmatik sein, die Großbegriffe zu „zerbrechen“, wie Paul Ricœur sagt, um die Bedeutung der Geschichten des sich erbarmenden Gottes zu erzählen.

Weth, Rudolf, (Hg.)

Der lebendige Gott

Auf den Spuren neueren trinitarischen Denkens

Neukirchen-Vluyn: Neukirchener, Herbst 2005

ca. 180 Seiten, Paperback

ca. EUR 19,90

Wer ist Gott? Warum antwortet der christliche Glaube auf diese Frage schon in seinen biblischen Wurzeln nicht einfach monotheistisch, sondern trinitarisch? Wo liegen die Grenzen, aber auch die Möglichkeiten der Interpretation und Weiterentwicklung klassischer trinitarischer Entwürfe angesichts der neuen Fragestellungen und Gotteserfahrungen in unserer Zeit? Die Beiträge dieses Bandes gehen den Spuren neueren trinitarischen Redens in unserer Zeit nach, wie sie sich in der Biblischen Theologie und im christlich-jüdischen Dialog, aber auch im Gespräch mit der orthodoxen Theologie, in systematisch-theologischen Entwürfen der Gegenwart und in Fragestellungen der Praktischen Theologie zeigen.

Danz, Christian

Gott und die menschliche Freiheit

Studien zum Gottesbegriff in der Neuzeit

Neukirchen-Vluyn: Neukirchener, Herbst 2005

ca. 190 Seiten, Paperback

EUR 24,90

Die theologische Erörterung des Gottesgedankens bewegt sich in der Moderne zwischen den Extremen der Religionskritik auf der einen Seite und einer mit dem religiösen Pluralismus verbundenen Göttervielheit auf der anderen. Dieser doppelten Herausforderung der Theologie sind die in dem Band versammelten Studien gewidmet. Sie zielen auf den Zusammenhang von Gottesvorstellung und menschlicher Freiheit. Die Begründung und Ausarbeitung dieses Gottesgedankens geschieht im kritischen Durchgang durch die neuere Theologie- und Philosophiegeschichte und bezieht die religionssoziologische Diskussion ebenso mit ein wie religionswissenschaftliche Erkundungen der Religion.

Herbst, Michael (Hg.)

Der Mensch und sein Tod

Das Greifswalder Gutachten zur Sterbebegleitung und Sterbehilfe

Neukirchen-Vluyn: Neukirchener, Herbst 2005

ca. 190 Seiten, Paperback

ca. EUR 19,90

Im Jahr 2001 übergab die Theologische Fakultät in Greifswald der Pommerschen Evangelischen Kirche ein Fakultätsgutachten zur Euthanasiediskussion. Dieses Gutachten wurde von Theologen, Philosophen, Juristen und Medizinern gemeinsam vorbereitet und vom Greifswalder Praktischen Theologen Michael Herbst verfasst. Es fasst die internationale Diskussion zusammen. Der Verfasser müht sich um eine präzise Bestimmung der Begriffe Sterbehilfe und Sterbebegleitung und beschreibt, wie aus der Sicht der beteiligten Fachleute ein Sterben in Würde aussehen kann. Das Gutachten hat nach seinem Erscheinen große Aufmerksamkeit gefunden und wurde auf Medizinerkongressen diskutiert. Nun wird es in einer zweiten Auflage einer breiteren Leserschaft angeboten.

Heimbach-Steins, Marianne (Hg.)

Christliche Sozialethik. Ein Lehrbuch

Band 2: Konkretionen

Regensburg: Verlag Friedrich Pustet, Herbst 2005

ca. 300 Seiten, Hardcover

EUR 29,90

Gegenüber anderen folgt dieses Lehrbuch einem neuen Konzept; es ist fachlich innovativ und didaktisch gestaltet: Es bringt verschiedene sozialethische Ansätze miteinander ins Gespräch, nimmt neue Forschungsfelder und –ergebnisse auf und behandelt Aspekte, die bisher in keinem sozialethischen Lehrbuch Platz gefunden haben. Aus dem Inhalt: Demokratische Verantwortung und politische Partizipation, Bildung und Chancengleichheit, Wirtschaftliche Effizienz und Gerechtigkeit, Natürliche Ressourcen und intergenerationelle Gerechtigkeit, Gesundheitssicherung und Solidarität.

Dirscherl, Erwin

Grundriss Theologischer Anthropologie

Die Entschiedenheit des Menschen angesichts des Anderen

Regensburg: Verlag Friedrich Pustet, Herbst 2005

ca. 240 Seiten, Hardcover

ca. EUR 26,90

Im Zentrum dieser Arbeit steht die Wahrnehmung jener Beziehungen im Leben des Menschen, in denen sich seine grundlegende Bezogenheit zeigt. Zeugt diese Bezogenheit, die nicht vom Menschen konstituiert werden kann, von einem transzendenten Ursprung, der uns Zeit und Raum zuspricht und ein Leben eröffnet, in dem wir angesichts des „Anderen“ zur entschiedenen Verantwortung erwählt und berufen sind? Auf dem Hintergrund aktueller Herausforderungen und mit Blick auf andere Entwürfe Theologischer Anthropologie erfolgt die systematische Entfaltung: Der unterschiedene Mensch als Geschöpf; Der entschiedene Mensch als Ebenbild Gottes; Der entzogene Mensch als Sünder.

Remenyi, Matthias

Um der Hoffnung willen

Untersuchungen zur eschatologischen Theologie Jürgen Moltmanns

Regensburg: Verlag Friedrich Pustet, Herbst 2005

ca. 520 Seiten, kartoniert

EUR 44,00

Die vorliegende Untersuchung gliedert die eschatologische Theologie Jürgen Moltmanns in einen weiteren ökumenischen Horizont ein, um sie für die theologischen Debatten der Gegenwart insgesamt fruchtbar werden zu lassen. Hier wird nicht nur die erste systematische Auseinandersetzung mit der aktuellen Eschatologie Moltmanns im deutschsprachigen Raum vorgelegt, sondern zugleich substantiell Neues gesagt zu den eschatologischen Kernthemen Zeit und Seele, Gericht und Versöhnungshoffnung sowie zur Frage nach der Vollendbarkeit der Materie und des gesamten Kosmos.

Herms, Eilert

Phänomene des Glaubens

Beiträge zur Fundamentaltheologie

Tübingen: Mohr Siebeck, Herbst 2005

ca. 540 Seiten, Leinen

ca. EUR 85,00

Die Beiträge dieses Bandes vertiefen den erstmals 1992 skizzierten fundamentaltheologischen Ansatz, der Offenbarung mit der Konstitution von Phänomenen zusammendenkt: Offenbarung ist das Erscheinen des Wahrseins des Evangeliums und schafft damit die Wirklichkeit des Glaubens als Gewissheit.

Körtner, Ulrich H. J.

Wohin steuert die Ökumene?

Vom Konsens zur Differenz

Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, Herbst 2005

ca. 270 Seiten, kartoniert

EUR 24,90

Ist die Leitidee der ökumenischen Bewegung, zu einer sichtbaren Einheit der Kirchen zu gelangen, überholt? Kommen wir in der Frage der kirchlichen Ämter und des Papstamtes auf keinen grünen Zweig? Diesen Fragen stellt sich der Autor und trägt dem Übergang von einer Konsens- zu einer Differenzökumene Rechnung, der sich im Dialog abzuzeichnen scheint. In einem engagierten Plädoyer liefert dieser Band Ansätze, wie mit den fortbestehenden Differenzen, die offenbar den Kern konfessioneller Identitäten berühren, produktiv umgegangen werden kann, ohne dabei die Wahrheitsfrage zu relativieren.

Wenz, Gunther

Kirche

Perspektiven reformatorischer Ekklesiologie in ökumenischer Absicht

(Studium Systematische Theologie; Band 3)

Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, Herbst 2005

ca. 300 Seiten, kartoniert

EUR 29,90

bei Abnahme der Reihe

EUR 26,90

Mit „Studium Systematische Theologie“, Band 1-3“ präsentiert Gunther Wenz die ersten drei Bände einer auf zehn Bände angelegten evangelischen Dogmatik. Die drei Eingangsbände behandeln die Themen Religion, Offenbarung und Kirche. Im Mittelpunkt von Band 3 steht die Entwicklung von Grundzügen evangelischer Ekklesiologie. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Lehre vom Kirchlichen Amt und dem Dialog mit der römisch-katholischen Kirche. Den Hintergrund der Darstellung bilden die Geschichte der Konfessionalisierung der westlichen Christenheit und das Problem ziviler Befriedung von Religionsgegensätzen.

Stock, Konrad

Die Theorie der christlichen Gewißheit

Tübingen: Mohr Siebeck, Herbst 2005

ca. 350 Seiten, broschiert

ca. EUR 35,00

In Fortschreibung der Ideen Friedrich Schleiermachers begründet der Autor die Einheit aller theologischer Disziplinen in der Ausrichtung auf die praktische Aufgabe, die Selbständigkeit des christlichen Lebens in seiner jeweiligen Gegenwart möglich zu machen. Zunächst entwirft er einen Begriff philosophischer Theologie, der die Grundsätze des Wesens des Christentums in reformatorischer Sicht innerhalb des theoretischen Rahmens von ‚Religion und Identität‘ darstellt. Seine Abhandlung mündet in eine Skizze theologischer Identität, die das persönliche Interesse und die Freude am theologischen Beruf beschreibt.

Viertel, Matthias (Hg.)

Grundbegriffe der Theologie

München: dtv, Herbst 2005

528 Seiten, Taschenbuch

EUR 22,50

In rund 350 Einträgen erschließt dieses Nachschlagewerk das theologische Wissen und vermittelt den Diskussionsstand gegenwärtiger Theologie. Was genau ist unter Erlösung zu verstehen, was unter Sünde, was bedeutet das Bilderverbot, was ist eine Synode, was meint der Begriff Transzendenz? Präzise und allgemein verständlich sind aber auch die großen Weltreligionen in Überblicksartikeln berücksichtigt, werden Begriffe wie Holocaust, feministische Theologie oder Astralmystik erläutert. Wer sich über die heutige Theologie informieren will, findet hier übersichtliche und leicht zugängliche Orientierung.

Kermani, Navid

Der Schrecken Gottes

Attar, Hiob und die metaphysische Revolte

München: C. H. Beck, Herbst 2005

ca. 352 Seiten, gebunden

EUR 24,90

Das *Buch der Leiden* des klassischen persischen Dichters Attar ist die vielleicht schwärzeste Dichtung, die je von einem Menschen geschrieben worden ist. Radikal, alle Beschwichtigungen und Tröstungen vernichtend ist Attars Blick auf die Welt. Der Schriftsteller und Orientalist Navid Kermani nimmt das *Buch der Leiden* zum Ausgangspunkt, um die Geschichte jener Religiosität zu erzählen, die Gott kennt und liebt, aber ihm zürnt: eine Gegen-Theologie, die lange vor Hiob einsetzt und mit Georg Büchner noch längst nicht zu Ende ist. Sie zieht sich durch viele Religionen, vor allem aber verbindet sie auf hintergründige, bislang nie aufgedeckte Weise das Judentum, den Islam und die europäische Moderne.

Körtner, Ulrich

„Lasset uns Menschen machen“

Christliche Anthropologie im biotechnologischen Zeitalter

München: C. H. Beck, Herbst 2005

240 Seiten, broschiert

EUR 17,90

Ulrich Körtner zeichnet in diesem Buch die Grundzüge einer christlichen Anthropologie, die das Recht des Menschen auf Unvollkommenheit ebenso verteidigt wie sein Recht, sich den medizinischen Fortschritt zunutze zu machen. Mit genauer Kenntnis der neuen Biotechnologien verknüpft er ethische Einzelfragen mit anthropologischen Grundeinsichten und zeigt, worin deren orientierende Kraft für das biotechnologische Zeitalter besteht. Damit liegt eine christliche Anthropologie vor, die es erlaubt, auf gleicher Augenhöhe auf neue naturwissenschaftliche Erkenntnisse und Möglichkeiten zu reagieren.

Eicher, Peter (Hg.)

Neues Handbuch theologischer Grundbegriffe

4 Bände

München: Kösel, Herbst 2005, Neuausgabe
ca. 2500 Seiten, im Schuber, gebunden

EUR 112,00

Mit dem neuen Handbuch theologischer Grundbegriffe steht allen theologisch Interessierten jetzt ein modernes Nachschlagewerk zur Verfügung. Sein Anliegen ist eine innovative und wissenschaftlich verantwortete Standortbeschreibung der Theologie. Sein Markenzeichen: eine neue, kommunikativ angelegte, kulturwissenschaftlich und psychologisch verankerte, selbstverständlich ökumenisch orientierte Form theologischer Reflexion, die auch heiße Eisen anfasst.

Zwei Drittel der insgesamt 200 Artikel wurden für die Ausgabe 2005 komplett neu geschrieben. Alle anderen wurden sorgfältig durchgesehen, überarbeitet und aktualisiert. 140 international renommierte Autorinnen und Autoren aus Theologie, Kultur- und Humanwissenschaften treten hier in einen offenen Dialog.

Girard, René

Die verkannte Stimme des Realen

Eine Theorie archaischer und moderner Mythen
(Edition Akzente)

München: Hanser, Herbst 2005
ca. 240 Seiten, Französische Broschur

EUR 23,50

So unterschiedlich in den vergangenen Jahrzehnten Theorien über die Kultur auch ausgefallen sind, eines hatten sie oft genug gemeinsam: das Misstrauen gegen den Begriff des Realen. Für René Girard war es immer unbegreiflich, wie leichtfertig eine solch zentrale Kategorie preisgegeben werden konnte. In einer Reihe von Aufsätzen, die sich zum Beispiel mit Nietzsche, der Bibel, Richard Wagner oder Dostojewskij beschäftigen, führt er vor, wie Theorie überhaupt erst aus dem Bezug auf das Reale sich entwickeln kann. Ein großer, gelehrter Außenseiter meldet sich da zu Wort, der wie kein Zweiter dazu berufen ist, der Wirklichkeit gegen die Flüchtigkeit modischer Theorien zu ihrem Recht zu verhelfen.

Drehen, Volker / Gräb, Wilhelm / Weyel, Birgit (Hg.)

Kompendium Religionstheorie

Stuttgart: UTB, Herbst 2005
ca. 416 Seiten, broschiert

EUR 17,90

Die 30 Darstellungen (von Friedrich Schleiermacher über Sigmund Freud bis zu Michel Foucault und Umberto Eco) umfassen je einen religionstheoretischen Ansatz im Rahmen des kulturhermeneutischen Gesamtentwurfs. Jeder Beitrag integriert einen kurzen biographischen Abriss und sorgfältig ausgewählte Literaturangaben zu weiterführenden Primär- und Sekundärwerken. Das Material ist übersichtlich gegliedert und ebenso wissenschaftlich fundiert wie studienfreundlich aufbereitet.